Bericht des Amtsvorstehers für die Sitzung des Amtsausschusses in der Gemeinde Groß Nordende am 15. August 2012

Sehr geehrte Amtsausschussmitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
Sehr geehrte Gäste und Pressevertreter,

Unsere letzte Sitzung fand am 13. März 2012 in der Gemeinde Moorrege statt. Dort ging es im Wesentlichen um die Bestellung unserer Gleichstellungsbeauftragten.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 06. August 2012 diese Sitzung vorbereitet.

In meinem Bericht gehe ich jetzt auf folgende Punkte ein:

1. **Fundtiere**
   Allein in den Monaten Januar bis Juni 2012 wurden 37 Fundtiere aus unserem Amtsbereich an den Tierschutzverein übergeben. Davon konnten nur 9 Tiere wieder an die Eigentümer zurück vermittelt werden.
   Da stellt sich wirklich die Frage, ob die restlichen 28 Tiere wirklich von allein das Weite gesucht haben. Gerade weil auch 21 Meerschweinchen und Kaninchen dabei waren.

2. **Finanzausgleich**
   Mit Sorge verfolge ich zurzeit die in der lokalen Presse nachzulesenden Aussagen der neuen Landesregierung zur Neuordnung des Finanzausgleiches. Pauschale Aussagen, dass Städte mehr Aufgaben zu bewältigen haben als Gemeinden und daher auch mehr finanzielle Zuweisungen erhalten müssen, können wir so nicht akzeptieren. Auch die Gemeinden haben Aufgaben zu schultern, die in dieser Intensität nicht in den Städten vorzufinden sind. Nennen Sie mir eine Stadt, die im Bereich des Breit-

bandes (DSL) in der Art unterversorgt ist, wie der Großteil der Gemeinden in Schleswig – Holstein. Hier stemmen die Gemeinden hohe finanzielle Beträge, um auch für die Zukunft gerüstet zu sein. Bei diesem einen Beispiel will ich es heute auch belassen. Unser Gemeindetag hat hierzu auch weitere Ausführungen in dem gerade versandten Bürgermeisterbrief gemacht.
Bleiben wir in dieser Sache also aufmerksam.

3. Asylbewerber

Der Strom der Asylbewerber reißt aufgrund der Konflikte, die Sie täglich in den Medien wahrnehmen können, nicht ab.
Unsere eigenen Unterbringungsmöglichkeiten sind derart erschöpft, dass die Verwaltung bereits in Holm, Moorrege, Appen und auch Uetersen auf dem freien Wohnungsmarkt Anmietungen von Wohnraum vornehmen musste. Ich bitte daher alle Gemeinden um Unterstützung, insbesondere freien gemeindlichen Wohnraum an Frau Klüver vom Team Soziales zu melden.
Anfang September erscheinen übrigens vier weitere weibliche Asylbewerberinnen.

4. Ausbaubeiträge

Im vergangenen Amtsausschuss hatte ich darüber berichtet, dass der Landtag den § 8 des Kommunalabgabengesetzes geändert hatte und damit die Pflicht der Kommunen, Beiträge zu erheben entfallen ist. Weiterhin wurde die Wahlmöglichkeit eingeführt, einmalige oder wiederkehrende Beiträge zu erheben.
Auch hier könnte es jetzt zu erneuten Änderungen kommen. So gibt es innerhalb der Landesregierung Überlegungen, die Pflicht zur Beitragserhebung wieder einzuführen und die wiederkehrenden Beiträge abzuschaffen. Auch hier müssen wir unsere Position rechtzeitig deutlich machen.

Dies ist mein Bericht, den ich jetzt zur Aussprache stelle.